

SteA Bielefeld - Sitzung am 21.01.2025**Antwort zur Bordsteinabsenkung (Anfrage der FDP-Fraktion vom 14.01.2025)**Text der Anfrage:

Ist es richtig, dass Bordsteinabsenkungen nur von Tiefbauunternehmen durchgeführt werden dürfen

Antwort der Verwaltung:

Nein, das ist nicht korrekt. Es dürfen nicht nur Tiefbauunternehmen Bordsteinabsenkungen durchführen, sondern alle Firmen, die über die erforderlichen Nachweise der straßenbautechnischen Eignung verfügen. Voraussetzung ist, dass die Firma die entsprechenden Qualifikationen und Zertifikate nachweist, um in den Verkehrsflächen der Stadt Bielefeld Straßenbauarbeiten auszuführen. Es ist lediglich Firmen untersagt, die diese Eignung nicht nachweisen können.

Text der 1. Zusatzfrage:

Was kostet eine durchschnittliche Bordsteinabsenkung?

Antwort der Verwaltung:

Eine Aussage über die durchschnittlichen Kosten einer Bordsteinabsenkung ist nicht möglich, da die Kosten von verschiedenen Faktoren abhängen. Dazu zählen insbesondere die verkehrlichen Anforderungen, die Breite und Länge der Überfahrt, sowie die verwendeten Materialien. Auch die bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen und die Anforderungen an die Verkehrssicherung beziehungsweise die Absperrung der Baustelle spielen eine Rolle. Darüber hinaus können die Kosten je nach beauftragter Fachfirma variieren.

Text der 2. Zusatzfrage:

Wären die Vorhaben durch eine Lockerung von Regulierungen günstiger und wenn ja wieviel?

Antwort der Verwaltung:

Eine Lockerung der Regulierungen würde voraussichtlich nicht zu einer Kostensenkung führen. Im Gegenteil, die Kosten für den Antragsteller könnten eher steigen, da bei mangelhaft ausgeführten Arbeiten diese möglicherweise mehrfach durchgeführt werden müssten. Zudem besteht die Gefahr, dass durch unzureichende Ausführung in öffentlichen Verkehrsflächen Personen- oder Sachschäden auftreten. Aus diesem Grund wurden die Anforderungen, die sich an den allgemein anerkannten technischen Regelwerken orientieren, seit dem 1. April 2023 verstärkt umgesetzt. Vor diesem Zeitpunkt gab es immer wieder Probleme aufgrund unzureichender Ausführungen, was letztlich zu höheren Kosten und Sicherheitsrisiken geführt hat.